BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-260 WPU

Flexibles und UV-stabiles Oberflächenschutzsystem

BESCHREIBUNG

Sikagard®-260 WPU ist ein wässriges, 2-komponentiges Polyurethan.

ANWENDUNG

Sikagard®-260 WPU ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

UV-beständige, schmutzabweisende Versiegelung zur farbigen Gestaltung von z. B. Tunnel- und Parkhauswänden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- UV-beständig
- Vergilbungsfrei
- Beschichtung für Tunnelbauwerke
- Seidenmatt
- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsoffen, karbonatisierungsbremsend
- Sehr gute Nassabriebbeständigkeit
- Händisch und maschinell applizierbar

PRÜFZEUGNISSE

- Klassifizierung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1/DIN 4102-1
- Nassabriebbeständigkeit nach DIN EN ISO 11998
- Reinigungsfähigkeit nach DIN EN ISO 11998
- Glanzgrad nach DIN EN ISO 2813
- Prüfzeugnis für OS-Systeme nach DIN EN 1504-2 und DIN V 18026 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	2-komponentiges Polyurethan, wasserbasierend
Lieferform	Komp. A: 8,5 kg Komp. B: 1,5 kg
Aussehen/Farbton	weiß, andere Farbtöne auf Anfrage
Lagerfähigkeit	6 Monate ab Produktionsdatum.
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl und frostfrei lagern.
Dichte	ca. 1,32 kg/l (+23 °C)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

85 Gew.-Teile Komp. A
15 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Auf Beton

Applikation	Produkt	Verbrauch
Primer	1-2 x Sikagard®-260 WPU	0,15-0,20 kg/m² pro AG
händisch	1-2 x Sikagard®-260 WPU	0,15-0,25 kg/m² pro AG
maschinell	1-2 x Sikagard®-260 WPU	0,15-0,28 kg/m² pro AG

OS 2 (OS-B)

Schicht	Produkt	Verbrauch
Hydrophobierung	Sikagard®-740 W	0,10 kg/m² in 1 AG
händisch	2 x Sikagard®-260 WPU 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG
maschinell	2 x Sikagard®-260 WPU 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG

OS 4 (OS-C)

Schicht	Produkt	Verbrauch
Ausgleichspachtelung*	Icoment®-520 Mörtel oder Sika MonoTop®-723 DE	4,10 kg/m² in 2 AG
händisch	2 x Sikagard®-260 WPU 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG
maschinell	2 x Sikagard®-260 WPU 1. Lage mit 5 % Wasser verdünnen	0,20 kg/m² pro AG

* Ausgleichspachtelung (Porenschluss und Egalisierung)

Wichtig: Dies sind theoretische Werte und enthalten keine Zuschläge für Verluste wie Applikationsverfahren und Untergrundbeschaffenheit.

Lufttemperatur

Min. +8 °C
Max. +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 75 %

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

Untergrundtemperatur

Min. +8 °C
Max. +30 °C

Verarbeitungszeit

Untergrundtemperatur	Topfzeit
+10 °C	Ca. 40 Minuten
+20 °C	Ca. 30 Minuten
+30 °C	Ca. 20 Minuten

Das Ende der Verarbeitungszeit ist nicht erkennbar.

Aushärtezeit

Sikagard®-260 WPU auf Sikagard®-260 WPU / Sikagard®-340 WCT

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	48 Stunden	4 Tage
+20 °C	24 Stunden	3 Tage
+30 °C	16 Stunden	2 Tage

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	Leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
+10 °C	30 Stunden	6 Tagen
+20 °C	16 Stunden	4 Tagen
+30 °C	12 Stunden	3 Tagen

Hohe Luftfeuchtigkeit kann eine Verzögerung der Aushärtung bedingen. Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

ALLGEMEINES

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE
GISCODE: PU 10

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **wb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 140 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikagard®-260 WPU im gebrauchsfertigen Zustand ist < 140 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, fett- und ölfrei sein oder lose Bestandteile besitzen. Die Applikation einer Musterfläche vor Ort wird grundsätzlich empfohlen.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch z.B. durch HDW-Strahlen entfernt werden. Eine Entstaubung ist grundsätzlich notwendig.
Unebenheiten oder poröse Stellen sind vorgängig mit Icoment®-520 Mörtel oder Sika MonoTop®-723 DE zu egalisieren. Erfolgt eine Feinspachtelung mit o.g. Produkten, so ist der Untergrund zusätzlich gemäß Regeln der Technik vorzubereiten.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, werden die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl angemischt, bevor die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Durchmischung auf maximal 300 U/min. gesteigert wird.
Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Es ist darauf zu achten, dass keine Luft eingerührt wird. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

VERARBEITUNG

Die Applikation erfolgt mittels Pinsel, mittelflorigem Lammroller oder Airless-Spritzgerät (z.B. Wagner SF 31, Spritzdruck 210 bar, 419 Düse).
Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/ oder ausgestattet und / oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.